

Krieg gegen MigrantInnen an den Grenzen der EU

Veranstaltung mit Hicham Baraka, ABCDS Oujda/Marokko
am 15.4.04 um 19.30 Uhr Werkstatt 3, Nernstweg 32, 22765 Hamburg – Altona



Die 2005 gegründete Organisation ABCDS unterstützt in Oujda im Nordosten Marokkos Flüchtlinge und MigrantInnen, vor allem aus Subsahara-Afrika.

Sie sind dort auf dem Weg Richtung Europa blockiert durch die vorverlagerten Grenzkontrollen der EU.

Gleichzeitig werden sie von den Ordnungskräften Marokkos, das zu einem der Grenzwächter der EU geworden ist, tagtäglich gejagt, misshandelt und an die geschlossene algerische Grenze abgeschoben.

Hicham Baraka wird - veranschaulicht durch einen Film - von den menschenunwürdigen Bedingungen berichten, unter denen MigrantInnen in Marokko leben, sowie von der Arbeit seiner Organisation zu ihrer sozialen und politischen Unterstützung.

Angesichts zunehmender Repression auch gegen Menschenrechts- und MigrantInnenorganisationen soll es in der Diskussion vor allem darum gehen, wie unsere Solidarität mit AktivistInnen an den Grenzen der EU konkret aussehen könnte und wie wir uns transnational vernetzen können gegen die mörderische EU-Migrationspolitik.

**Eine Veranstaltung vom Flüchtlingsrat Hamburg und der Werkstatt 3
finanziell unterstützt von der Stiftung :do**